

Die Bilanz „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“

Die gesamte Steiermark war von 3. bis 28. April 2018 beim „großen steirischen Frühjahrsputz“ dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Wiesen, Wälder, Bachläufe, Grünanlagen, öffentliche Flächen... zu reinigen. Rund 55.000 Personen haben dieses Jahr an der Umweltaktion teilgenommen - damit wurde ein neuer Teilnehmer/innen-Rekord erzielt! Im Rahmen des „Frühjahrsputz 2018“ wurden rund 220.000 Kilogramm Müll gesammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Die Projektpartner danken allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung!

Die Aktion 2018

Die Projektpartner **Land Steiermark/Lebensressort**, die **Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKO Steiermark**, der **Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände** und der **ORF Steiermark** riefen heuer das elfte Jahr infolge zum „großen steirischen Frühjahrsputz“ auf: Von 3. bis 28. April 2018 waren in der Steiermark wieder alle Interessierten dazu eingeladen, am „großen steirischen Frühjahrsputz“ mitzuwirken und zurückgelassenen Müll einzusammeln und öffentliche Flächen zu reinigen. Auch alle steirischen Schulen wurden zur Teilnahme eingeladen. Höhepunkt war der landesweite Aktionstag am Samstag, 28. April 2018. Viele Altstoffsammelzentren veranstalteten an diesem Frühjahrsputz-Aktionstag auch einen „Tag der offenen Tür“ und boten den Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Altstoffverwertung.

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im ORF Landesstudio Steiermark am Montag, 4. Juni 2018, präsentierten die Projektpartner/innen **Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger** (Land Steiermark, Lebensressort), **KommR Daniela Müller-Mezin** (WKO Steiermark, Obfrau der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement), **Mag. Dr. Christian Schreyer** (Geschäftsführer des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände), **Mag. Dr. Ingrid Winter** (Leiterin des Referates Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit, Abt. 14, Land Steiermark) und **Landesdirektor Gerhard Draxler** (ORF Steiermark) die Bilanz der „Frühjahrsputz“-Aktion 2018 und überreichten Urkunden für außerordentliches Engagement sowie die Preise des „Frühjahrsputz“-Gewinnspiels.

„Der große steirische Frühjahrsputz 2018“: Die Bilanz im Detail

Rund **55.000 Personen** haben heuer die Idee des „großen steirischen Frühjahrsputz“ begeistert aufgegriffen und waren zwischen 3. und 28. April 2018 in der Steiermark unterwegs – damit wurde wieder ein neuer Teilnehmer/innen-Rekord erreicht!

„Der große steirische Frühjahrsputz 2018“ wurde aktiv mitgetragen:

- in 280 Gemeinden
- von 319 Schulen
- von 23.997 Schüler/innen
- von 54 Kindergärten
- von 6005 von der Berg- und Naturwacht koordinierten Mitwirkenden
- von 1096 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren

Ausgegeben wurden:

- 54.500 zusätzliche neue Müllsammelsäcke
- 80.000 Informationsfolder mit integrierter Gewinnkarte

Geleistet wurden rund 165.000 Arbeitsstunden.

Eingesammelt wurden rund 220.000 Kilogramm Müll.

Mitwirkende: 54.879 angemeldete Teilnehmer/innen

Der „Frühjahrsputz 2018“ – Videos, Fotos, kreative Beiträge

Der „Frühjahrsputz“ stieß auch heuer wieder auf tolle Resonanz – tausende Rückmeldungen wurden in den letzten Wochen von Mitwirkenden übermittelt, die das große Engagement der „Frühjahrsputz“-Teilnehmer/innen widerspiegeln: Die Berichte, Fotos, Zeichnungen, Infos, Ideen, Tipps, News, Videos... bis hin zu eigenen Umweltsongs gibt es auf www.saubere.steiermark.at und www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz zum Nachlesen und Nachsehen.

Auszeichnungen für besondere Leistungen

Auch im Jahr 2018 zeigten wieder zahlreiche „Frühjahrsputz“-Teilnehmer/innen große Eigeninitiative sowie außerordentlichen Einsatz und Einfallsreichtum. Die Projektpartner/innen prämierten im Laufe des Bilanzabends besonders außergewöhnliche Leistungen, innovative Ideen und kreative Reportagen beim „Frühjahrsputz 2018“. So wurden an folgende Personen und Organisationen Urkunden überreicht:

- Alpenvereinsjugend Graz: Kletterevent kombiniert mit „Frühjahrsputz“
- Heilpädagogischer Kindergarten MOSAIK: Gestaltung eines Umweltdetektivpasses für Kinder
- Kinderhort der Stadtgemeinde Hartberg: Reportage in Form einer Müllsong-Präsentation
- Marktgemeinde St. Stefan im Rosental: ANGRY Aktion, Kennzeichnung von Litteringplätzen mit Luftballons
- Moritz Lechner und Maximilian Wretschko: Einsatz und Bau einer Magnetangel
- NMS Fehring: Umweltsong und Projekt „Wir für eine saubere Umwelt – regional einkaufen“
- Steiermärkische Berg- und Naturwacht und Gemeinde Sentilj (Slowenien): Länderübergreifender „Frühjahrsputz“
- Steirische Pfadfinder/innen: Kreative „Frühjahrsputz“-Videodokumentation
- Steirisches Jugendcolleg von ISOP: eindrucksvolle Berichterstattung und engagierte Teilnahme
- Volksschule Bad Gams: Waste Watcher-Workshop
- Wasserverband Ausseerland: Gemeindeübergreifende „Frühjahrsputz“-Aktion – inkl. Abschlussveranstaltung mit Bastel- und Müllquiz u.v.m.
- WIKI Kindergarten Gasen: Wettbewerb – Bau einer „Müllscheuche“

Gewonnen hat...

Alle am „großen steirischen Frühjahrsputz“-Mitwirkenden erhielten auch dieses Jahr eine Teilnahmekarte für das Frühjahrsputz-Gewinnspiel. 20.067 ausgefüllte Gewinnkarten wurden an das Land Steiermark geschickt und nahmen an der großen Verlosung teil. Die glücklichen Gewinner/innen freuten sich beim Bilanzabend über:

- 3 x 5 Nächte inkl. HP + H₂OThermeneintritt für 2 Erwachsene und 1 Kind in einem Partnerbetrieb der 2-Thermenregion Bad Waltersdorf
- 5 x Gutschein für eine Ballonfahrt in der 2-Thermenregion Bad Waltersdorf für 2 Personen
- 2 x Die Steiermark-Card 2018 mit 140 Ausflugszielen für die Familie (2 Erwachsene/2 Kinder)
- 8 x ein Trekkingbike/Steirerbike
- Jeder Gewinner/jede Gewinnerin bekam zusätzlich ein Zotter-Kinder-Schoko-Abo für ein Jahr.

STOP LITTERING!

Littering ist ein Begriff aus dem Englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur. Viele Dinge, die einfach in der Landschaft „entsorgt“ werden, bleiben sehr lange in der Umwelt bis sie vollständig abgebaut sind. Im Rahmen des „großen steirischen Frühjahrsputz 2018“ wurden landesweit noch weitere Aktionen ganz nach dem Motto „Stop Littering“ organisiert. So wurden originelle Plakate an Wanderwegen, öffentlichen Plätzen etc. angebracht, um das Umweltbewusstsein der Bevölkerung zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei heuer auf der Kampagne „Wirf deinen Dreck nicht einfach weg! HIER WACHE ICH“, die mit kreativen Tierplakaten auf ganz spielerische Weise zur Bewusstseinsbildung für eine gesunde Umwelt und intakte Natur beitragen möchte. Alle Plakate gibt es auch zum Download auf www.saubere.steiermark.at.

„Der große steirische Frühjahrsputz“ - eine Erfolgsgeschichte

Die Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ ist von Beginn an auf Begeisterung gestoßen. Schon im ersten Jahr (2008) waren rd. 20.000 Mitwirkende dabei. Diese Zahl hat sich im Laufe der Jahre enorm gesteigert. Rund **55.000 Personen** haben an der Aktion 2018 teilgenommen.

Insgesamt gab es in den letzten elf Jahren **484.616 Anmeldungen** zum „Frühjahrsputz“; dabei wurden ca. **1.860.000 Kilogramm Müll** eingesammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Die Ideen des „Frühjahrsputz“ sowie der „Stop Littering“-Plakate finden auch bundesländerübergreifend und über die österreichischen Grenzen hinaus Anklang: So wird seit Jahren eine Flurreinigungsaktion im Kosovo durchgeführt. Darüber hinaus veranstaltete die Steiermärkische Berg- und Naturwacht heuer auch den ersten länderübergreifenden „Frühjahrsputz“: Mitwirkende aus den Bezirken Leibnitz und Südoststeiermark sowie aus einigen Gemeinden Sloweniens haben entlang dem Grünen Band, der Mur, eine gemeinsame Flurreinigung durchgeführt. Bereits zum dritten Mal wurde auch eine bundesländerübergreifende Landschaftsreinigung von Kärnten, Salzburg und der Steiermark umgesetzt: Steirische, Salzburger und Kärntner Berg- und Naturwächter/innen trafen sich auf der Karneralm bei Ramingstein im Lungau zur gemeinsamen Flurreinigung.

Darüber hinaus wurden die „Stop Littering“-Plakat-Sujets von nationalen wie internationalen Organisationen, Abfallwirtschaftsverbänden... übernommen. Auch Initiativen wie die „Putzpatenschaft“ oder Schulungen zum/zur „Abfallberater/in light“ wurden im Rahmen des „Frühjahrsputz“ gestartet.

DANKE!

Zahlreiche Unterstützer/innen engagierten sich wieder für den „großen steirischen Frühjahrsputz“. Mit dem offiziellen Abschluss der Aktion 2018 wird allen beteiligten steirischen Schulen, Gemeinden, Abfallwirtschaftsverbänden, Abfallberater/innen, der Fachgruppe der Steirischen Entsorgungswirtschaft, allen Organisationen, Firmen und Vereinen, wie Berg- und Naturwacht, freiwillige Feuerwehren, Alpenverein, Naturfreunde, Pfadfinder, Landesfischereiverband, Kameradschaftsbund, Militärkommando Steiermark, McDonald's-Restaurants in der Steiermark, Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen, Autofahrerclubs ÖAMTC und ARBÖ, Lions Clubs, Holding Graz, Steiermark Tourismus, Gebäudereiniger Steiermark, Caritas u.v.m. Dank und Anerkennung ausgesprochen!

Die Aktion findet nächstes Jahr ihre Fortsetzung – im Frühjahr 2019 heißt es zum 12. Mal: „Der große steirische Frühjahrsputz“!

Die Projektpartner/innen zu „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“:

Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger (Land Steiermark, Lebensressort): „Auch mit einem verkürzten Aktionszeitraum konnten die Steirer/innen beim diesjährigen ‚großen steirischen Frühjahrsputz‘ unter Beweis stellen, wie wichtig ihnen eine müllfreie, saubere Grüne Mark ist. So konnten heuer gleich zwei neue Rekorde aufgestellt werden: knapp 55.000 angemeldete Teilnehmer/innen und 220.000 Kilogramm Abfall, die gesammelt wurden. Damit wird ein klares Zeichen gegen achtlos weggeworfenen Müll gesetzt. Doch die Herausforderungen der Umweltverschmutzung durch den Menschen sind immer noch groß. Daher wird es für uns im Lebensressort auch in Zukunft ein Herzensanliegen sein, sich für eine saubere Umwelt einzusetzen und die Mülltrennmoral der Menschen weiter zu fördern.“

KommR Daniela Müller-Mezin (WKO Steiermark, Obfrau der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement): „Wir können auf die vielen Institutionen stolz sein, die seit vielen Jahren, den ‚Frühjahrsputz‘ mit vielen Aktionen und viel Freude so tatkräftig unterstützen. Die Steigerung der Teilnehmer/innenzahl und auch der Müllmengen zeigt, wie wichtig es für die Steirer/innen ist, ein sauberes Land zu haben. Danke an ALLE! Der ‚Frühjahrsputz‘ dient als Umweltschutz um das Bewusstsein zu stärken, den Abfall nicht in die Natur zu werfen. Im Normalfall sollte der Müll schon vorher ordentlich getrennt werden, denn darin befinden sich wertvolle Rohstoffe, die von der heimischen Industrie dringend gebraucht werden. Das schont die Ressourcen und spart Geld.“

Mag. Dr. Christian Schreyer (Geschäftsführer des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände): „Gäbe es kein Littering, wäre der ‚Frühjahrsputz‘ nicht mehr notwendig. Littering ist die englische Bezeichnung für das achtlose Wegwerfen von Abfällen in freier Natur. Einen gut geeigneten und passenden deutschen Ausdruck gibt es hierfür eigentlich nicht, weswegen man in der ‚Stop Littering-Kampagne‘ bewusst auf den englischen Ausdruck zurückgreift. Zu Littering gibt es inzwischen detaillierte Studien, die zum einen die Erkenntnis liefern, dass vor allem der Außerhauskonsum von Lebensmitteln Littering verstärkt. So werden bei Flurreinigungskampagnen wie dem Frühjahrsputz in erster Linie Fastfoodverpackungen, Coffee-To-Go-Becher und Getränkedosen gefunden, die auf einen schnellen Konsum im Auto Rückschlüsse ziehen lassen. Übrigens ist die Abkehr von Littering Erziehungssache. Der typische ‚Litterer‘ verschmutzt den öffentlichen Raum in einer Art und Weise, wie er es zu Hause im eigenen Garten niemals tun würde. Darum reagieren die Abfallberatungsstellen neben ihrem Einsatz für den ‚Frühjahrsputz‘ mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit, um die Steiermark ein Stück weit sauberer zu machen.“

Mag. Dr. Ingrid Winter (Leiterin des Referates Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit, Abt. 14, Land Steiermark): „Die erneute Steigerung der Teilnehmezahlen beim inzwischen 11. ‚steirischen Frühjahrsputz‘ ist ein deutliches Zeichen dafür, welch großen Stellenwert eine saubere Umwelt in der Bevölkerung hat. Auch heuer wurden von den vielen engagierten Vereinen und Initiativen wieder neue Akzente gesetzt, die den jährlichen ‚steirischen Frühjahrsputz‘ erst zu einer lebendigen und weit über die Steiermark hinaus bekannten Aktion machen. Erstmals erfolgte in diesem Sinne eine gemeinsame grenzüberschreitende Flurreinigung entlang der Mur auf steirischer und slowenischer Seite, welche von der steirischen Berg- und Naturwacht organisiert wurde. Insgesamt 14 Urkunden werden heuer als Dank und Anerkennung für herausragende Aktionen und außergewöhnliche Berichte verliehen.

Der besondere Dank des Referates Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit gilt allen Partnerinnen und Partnern bei der Umsetzung des heurigen ‚Frühjahrsputzes‘, allen Helferinnen und Helfern in Schulen, Kindergärten, Vereinen, Abfallwirtschaftsverbänden und Gemeinden, und natürlich allen 55.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ehrenamtlich insgesamt ca. 165.000 Stunden investiert haben, um unsere Umwelt von rund 220.000 kg Müll zu säubern.“

Landesdirektor Gerhard Draxler (ORF Steiermark): „Der große steirische Frühjahrsputz‘ konnte dieses Jahr mit rund 55.000 Mitwirkenden einmal mehr ein sensationelles Ergebnis erzielen. Der erneute Teilnahmerecord, die tolle Resonanz und der nachhaltige Einsatz aller Mitwirkenden für eine saubere Umwelt und Natur machen diese Aktion wieder europaweit einzigartig. Diese eindrucksvolle Bilanz wurde durch das großartige, ungebrochene Engagement der steirischen Bevölkerung ermöglicht.

Wir vom ORF Steiermark haben den ‚Frühjahrsputz‘ wieder sehr gerne begleitet und bedanken uns bei unseren Projektpartner/innen und ganz besonders bei den zehntausenden Teilnehmer/innen, die einen unbeschreiblich wertvollen Beitrag für den Erhalt unserer Umwelt und eine bessere Lebensqualität geleistet haben.“



PRESSEFOTOS von der Abschluss-Veranstaltung „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“ am 4. Juni 2018 im ORF Landesstudio Steiermark

Die Fotos sind nur bei Nennung des Copyrighthinweises honorarfrei und dürfen nur im Zusammenhang mit „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“ verwendet werden.

© ORF/Oliver Wolf

FJP 2018_01_(c)_ORF Wolf.jpg

Die Projektpartner/innen Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger (Land Steiermark, Lebensressort), KommR Daniela Müller-Mezin (WKO Steiermark, Obfrau der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement), Mag. Dr. Christian Schreyer (Geschäftsführer des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände), Mag. Dr. Ingrid Winter (Leiterin des Referates Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit, Abt. 14, Land Steiermark) und Landesdirektor Gerhard Draxler (ORF Steiermark) mit den Gewinner/innen der „Frühjahrsputz“-Verlosung, Unterstützer/innen und Prämierten der Aktion und ORF Steiermark-Moderator Oliver Zeisberger bei der Abschluss-Veranstaltung „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“ am 4. Juni 2018 im ORF Landesstudio Steiermark

FJP 2018_02_(c)_ORF Wolf.jpg

v.l.: Die Projektpartner/innen Landesdirektor Gerhard Draxler (ORF Steiermark), Mag. Dr. Ingrid Winter (Leiterin des Referates Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit, Abt. 14, Land Steiermark), Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger (Land Steiermark, Lebensressort), KommR Daniela Müller-Mezin (WKO Steiermark, Obfrau der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement) und Mag. Dr. Christian Schreyer (Geschäftsführer des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände) bei der Abschluss-Veranstaltung „Der große steirische Frühjahrsputz 2018“ am 4. Juni 2018 im ORF Landesstudio Steiermark

Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Daniela Reischl

Kommunikation | ORF Steiermark

T: +43 316 470-28248

E-Mail: daniela.reischl@orf.at

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK, ORF

Landesstudio Steiermark

8042 Graz, Marburger Straße 20

Stiftung öffentlichen Rechts | Sitz Wien | FN 71451 a | HG Wien | UID-Nr. ATU16263102 | DVR-Nr. 0066915

Informationen nach DSGVO unter <http://www.ORF.at/stories/InfoDSGVO>